

waren die höchsten, im November die niedrigsten Kurse und das Jahresende war gebessert. Der Börsenindex der Industriewerte betrug zu Jahresbeginn 149,3, Ende November 131,2.

Das Jahr schloß im Zeichen einer abfallenden Konjunkturlinie, die jedoch nicht so steil ist, daß für die nächste Zeit irgendwelche Befürchtungen gehegt werden müßten.

RUMÄNIEN

Schlechte Zeiten — Gelungene Stabilisierung

§ Bukarest, 21 Januar

Das Jahr 1929 brachte Rumänien nach Abschluß einer Stabilisierungs- und Wiederaufbauanleihe die Stabilisierung des Leu, welche heute als gesichert gelten kann. Wenn dem Lande auch eine Stabilisierungskrise erspart geblieben ist, so haben sich die in die Währungsfestigung und den Abschluß der Anleihe gesetzten Hoffnungen bislang nicht erfüllt. Es unterblieb namentlich die im Stabilisierungsprogramm als unerläßliche Notwendigkeit vorgesehene Erhöhung des Notenumlaufes, es unterblieb auch die Prägung von Hartgeld, folgenschwere Unterlassungen, die in der zunehmenden Geldverknappung und damit im Zusammenhang in einem bedrohlichen Ansteigen der Privatzinsätze, denen auch durch Ermäßigung der Bankrate um $\frac{1}{2}\%$ auf 9% nicht beizukommen war, unangenehm fühlbar werden. Es ist bislang auch nicht möglich gewesen, das Wiederaufbauprogramm für die Eisenbahnen, Telephon, Telegraph und das Straßenwesen ernstlich in Angriff zu nehmen;

die größte Enttäuschung war aber das Ausbleiben des erhofften Zustroms von Auslandkapital zur Ausnutzung der Bodenreichtümer des Landes.

Die den ausländischen Geldgebern gegenüber eingegangenen Verpflichtungen lasten schwer auf der Gesamtheit des Volkes. Die geforderte Ausgleichung des Staatshaushalts führte in einer Zeit schwerster Absatzkrise zu empfindlichen Steuererhöhungen, die vor Jahresschluß eine weitere Steigerung erfahren mußten, um die Folgen einer zehnjährigen Mißwirtschaft wenigstens einigermaßen abzuschwächen. Nach angestrengtester Arbeit, Ordnung in den Staatshaushalt zu bringen, beziffert sich dieser für 1930 auf 37 450 Mill. Lei, mit Einschluß der kommerzialisierten und selbständiggemachten Unternehmungen wie Staatsbahnen, Postverwaltung usw., auf 52 240 Mill. Lei. Das ist mehr als der zweieinhalbfache Notenumlauf des Landes!

Privatwirtschaftlich bedeutet das Jahr 1929 eine Verschärfung der Krise, deren eine Ursache darin liegt, daß es in den Herbst-